Aufteilung der Modellbahn in Blöcke

Eine andere unabdingbare Voraussetzung für die Überwachung und das automatische Steuern von Zügen mit dem Computer ist die Aufteilung der Modellbahn in Blöcke. Blöcke sind die Grundelemente, auf denen die Verfolgung von Zugbewegungen und das Steuern von Zügen basiert. Es gibt einen engen Zusammenhang zwischen Rückmeldern und Blöcken: jeder Block ist mit einem oder mehreren Rückmeldern verknüpft.

Es gibt verschiedene Richtlinien für die Einrichtung von Blöcken. Diese finden Sie im Abschnitt 5.2, „Blöcke“. Gemäß dieser Richtlinien wird unsere kleine Beispielanlage wie folgt in Blöcke aufgeteilt::

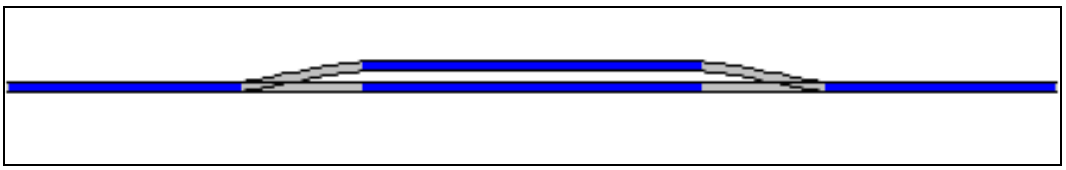

Abbildung 18: Aufteilung einer Anlage in Blöcke

Wie man sieht, wurde eine 1:1-Zuordnung zwischen Blöcken und Belegtabschnitten gewählt. Bitte beachten Sie, dass dies nicht immer so sein muss. In vielen Fällen wird ein Block aus mehr als einem Belegtabschnitt bzw. Rückmelder gebildet. Es ist jedoch in bestimmten Fällen möglich, die Anlage oder geeignete Teile der Anlage mit einem Melder pro Block zu steuern. Aus Gründen der Vereinfachung und weil es für den Schnellstart ausreicht, verwenden wir hier einen Belegtabschnitt pro Block. Bitte vergessen Sie aber nicht, dass Blöcke und Belegtabschnitte unterschiedliche Dinge sind.

Weitere Details zu diesem Thema werden im Abschnitt 5.6, “Blöcke und Melder” behandelt.

Eingeben von Blöcken in das Stellwerk

Blöcke werden in **TrainController™** als rechteckige Symbole auf dem Bildschirm dargestellt. Um die Blöcke einzugeben, die zur Steuerung unserer kleinen Beispielanlage benötigt werden, schalten Sie den **Editiermodus** in der Registerkarte **Ansicht** ein und wählen Sie das Kommando **Block** in der Gruppe **Block** aus der Registerkarte **Zubehör**.